

Kinder- und Jugendzentrum ASE

Argentinien: San Fernando
Gemeinwesen- und Jugendarbeit

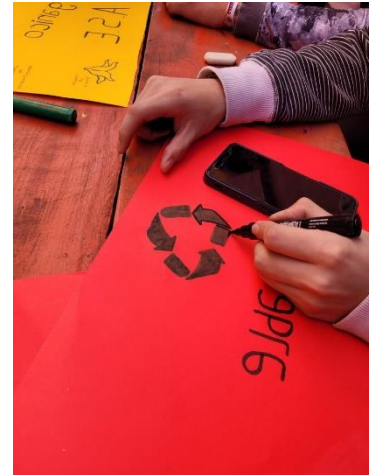
Einsatzstelle:

Das Projekt ASE möchte Kindern und Jugendlichen aus dem Armenviertel eine offene Tür sein, um ihre Sorgen sowie Freuden zu teilen und etwas praktisches für's Leben zu erlernen.

Dies wird durch verschiedene Angebote erreicht:

Instrumentalunterricht, Töpfern, Jugendgruppe und Kinderbibelstunde.

Weltwärts-Einsatzstelle: Die Einsatzstelle leistet sozialdiakonische Arbeit, indem sie für Kinder und Jugendliche in einem schwierigen Viertel kreative Bildungschancen ermöglicht und ihnen durch außerschulische Aktivitäten sinnvolle Beschäftigungsmöglichkeiten anbietet. So versucht das Projekt die Teilnehmenden unter anderem von Kriminalität fernzuhalten und ein gutes Vorbild zu sein.



Tätigkeiten:

- Begleitung des Tagesablaufs, Töpfer-Workshops und Teilnahme an den Jugendgruppen
- nach Möglichkeit Musikunterricht und Teilnahme am Orchester und Ensemble
- Begleitung und Aufbau bei Konzerten der Ensembles und Ensembles
- Putz- und Aufräumarbeiten im Projekt
- Entwicklung und Durchführung von Freizeitbeschäftigungen, Unterhaltungen, gemeinsamer Spiele
- Mitarbeit in der Kinderbibelgruppe und an den Gottesdiensten

Voraus. Arbeitszeiten:

Geregelte Arbeitszeiten werktags je nach Absprache Di-Fr, 14 Uhr bis 20 Uhr, sowie Samstag von 9 Uhr bis 17 Uhr.

Ort:

Der Ballungsraum Buenos Aires hat etwa 12 Mio. Einwohner. San Fernando gehört zum Verwaltungsbezirk San Isidro, das durch extremes soziales Gefälle geprägt ist. Der Wohnort Martinez liegt ca. eine ¾ Stunde vom Arbeitsort entfernt und liegt in einer eher ruhigen Wohngegend.

Lebensbedingungen/ Infrastruktur/ Freizeit:

- Die/der Freiwillige lebt in einem großstädtischen Umfeld, Buenos Aires verfügt über eine große Vielfalt von Ausgeh- und Konsummöglichkeiten, Internetcafes, Krankenhäuser usw.
- Das Zentrum von Buenos Aires ist relativ sicher, trotzdem gibt es Überfälle; arme Viertel und bestimmte Barrios sind unsicher, dort sollte man sich nachts nicht alleine aufhalten.
- Feuchter und kalter Winter, Sommer heiß und schwül.

Voraus. Wohnbedingungen:

In einer Wohngemeinschaft mit anderen deutschen Freiwilligen auf dem Gelände einer Kirchengemeinde.

Erwartungen:

- Geduld und Zuverlässigkeit

- Kreativität und Interesse auch eigenständige Aufgaben zu übernehmen
- Teamfähigkeit und Kompromissbereitschaft
- Schwerpunkt der Arbeit ist der Musikunterricht; Musikalische Fähigkeiten sind daher sehr von Vorteil (derzeit wird Geigen-, Gitarren-, Schlagzeug, Cello- und Trompetenunterricht angeboten)
- kirchliche Nähe

Besondere Herausforderungen:

- Geringerer Lebensstandard als in Deutschland (Essen, Wohnungszustand, Sauberkeit).
- Konfrontation mit Armut und anderen sozialen Problemen

Einsatzstellenplätze:

1 Freiwillige/-r

Diese Einsatzstelle ist eine weltwärts-Einsatzstelle. Die folgenden Nachhaltigkeitsziele der vereinten Nationen werden verfolgt:

